

16/47-48

47

[ca. 1647]

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN SCHULTHEISS UND RAT VON  
LUZERN?]

EA V 2, 1717-1718, Art. 148

---

Sicher sei ihnen der Spruch [der V kath. Orte] zu Sins wegen der Kosten im Meienberger Bannermeisterstreit noch in guter Erinnerung. Diesem Entscheid hätten damals auch Schwyz, Unterwalden und Zug zugestimmt. Nun aber würden einige "Thröller" in den Orten umherziehen und die Obrigkeiten bereden, diesen Beschluss rückgängig zu machen. Man ersuche sie daher, gegen diese Unruhestifter vorzugehen. Auch Zug, das ans Meienbergeramt angrenze, habe dem Landvogt [in den Freien Aemtern, Peter Blumer] schon Befehl gegeben, diesbezügliche Schritte zu unternehmen.

---

Konzept

AH 16, 103 - Blatt 103<sup>V</sup> leer

48

1647 Juli 2., [Zug]

A

ORTSSTIMME VON ZUG IM MEIENBERGER BANNERMEISTERSTREIT

EA V 2, 1717-1718 Art. 148

---

Als bei der letzten Bannermeisterwahl im Amt Meienberg Burkard Giger dem Untervogt [Adam] Bucher in ehrverletzender Weise vorgeworfen habe, das Bannermeisteramt sei ihm von diesem gestohlen worden, hätten Ammann und Rat von Zug verlangt, Giger solle vom Landvogt in den Freien Aemtern [Peter Blumer] dazu verurteilt werden, dem Untervogt Genugtuung zu leisten. Da der Landvogt dieser Aufforderung nicht nachgekommen sei, sehe man sich veranlasst, seine Gesandten auf die Jahrrechnung in Baden<sup>1</sup> dahingehend zu instruieren, Blumer deswegen zur Rede zu stellen